

Dyslexie in Europa

Mehr als 50 Millionen Menschen mit Dyslexie in Europa

Die Europäische Dyslexie Assoziation (EDA) repräsentiert 33 Organisationen aus 24 europäischen Ländern. Die EDA vertritt folgende Einstellung zum Thema Dyslexie:

"Dyslexie ist eine Abweichung, die den Erwerb und die Umsetzung von Lese-, Rechtschreib- und Schreibfähigkeiten schwierig macht. Diese Abweichung hat einen neurologischen Ursprung."

Fakten zu Dyslexie

Die kognitiven Schwierigkeiten, die dieser „Abweichung“ zugrunde liegen können auch organisatorische, Rechen- und anderen kognitiven und emotionalen Fähigkeiten beeinflussen. Legasthenie kann durch eine Kombination von Schwierigkeiten bei der phonologischen Verarbeitung, des Gedächtnisses, der Sequenzierung und des Automatismus des Erwerbs von Lese- und Schreibfähigkeiten verursacht werden.

Es gibt viele Faktoren die Kombination Dyslexie auslösen und dies kann oft auch genetische Ursachen haben.

Es gibt keine Beziehung zwischen der Intelligenz einer Person, individuellen Anstrengungen oder sozio-ökonomischen Aspekten und der Tatsache, dass eine Person Dyslexie hat.

Verbreitung von Dyslexie und ähnlichen Formen „speziellen Denkens“

Dyslexie: (Leseschwierigkeiten) 4 bis 10%

Dyskalkulie: (Probleme mit mathematischen Berechnungen) 3 bis 6%

- 50 bis 60% der Menschen mit Dyslexie haben auch Dyscalculie.

Agraphie: (Schwierigkeiten beim handschriftlichen schreiben) 10%

Dyspraxie: (Koordinationsschwierigkeiten) 2 bis 10%

- 50% der Menschen mit Dyslexie haben auch Koordinationsschwierigkeiten.

Aufmerksamkeit und Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) 3 bis 9%

- Gemeinsames Auftreten von ADHS und Dyskalkulie 16 bis 25%.

Spezifische Sprachentwicklungsstörung: 1%

- Die Verbindung zu Dyslexie ist gut dokumentiert

Quellen:

- [EDA President's Report GA Luxembourg 2011](#) (Englisch)
- <http://www.literacyportal.eu/>